



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 113/19

Federführung:

FB Bürgerschaftliches Engagement, Soziales und Wohnen

Sachbearbeitung:

Volker Henning

Datum:

15.03.2019

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

03.04.2019

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Beauftragung der AWO Ludwigsburg mit der Betreuung der Flüchtlingsunterkunft Erlenweg

Bezug SEK:

MP 6: Zusammenleben von Nationen und Generationen, SZ 1 + 3, OZ 02

Bezug:

Vorlagen 049/18, 075/19

Beschlussvorschlag:

Die AWO Ludwigsburg gGmbH wird ab dem 1. April 2019 damit beauftragt, die Betreuung der in der Anschlussunterbringung Erlenweg untergebrachten Flüchtlinge zu übernehmen. Dies ist mit jährlichen Kosten in Höhe von rund 70.000 Euro verbunden. Für das Jahr 2019 fallen Kosten in Höhe von 52.500 Euro an. Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit bis zum 31.12.2021 und verlängert sich dann automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, sofern er nicht mit einer Frist von 6 Monaten zum Laufzeitende von einem der Vertragspartner gekündigt wird.

Sachverhalt/Begründung:

In der Unterkunft Erlenweg hat die AWO bisher im Auftrag des Landkreises Ludwigsburg Flüchtlinge in der vorläufigen Unterbringung betreut. Durch die zurückgehenden Flüchtlingszahlen wird diese Unterkunft vom Landkreis nicht mehr benötigt und kann durch die Stadt Ludwigsburg in der vorläufigen Unterbringung für die Anschlussunterbringung genutzt werden.

Die AWO Ludwigsburg hat in der Unterkunft Erlenweg bisher eine sehr gute Arbeit geleistet. Momentan betreuen sie dort, bedingt durch die Wohnungsstruktur, schwerpunktmäßig Familien und Alleinerziehende. Für die Geflüchteten gibt es eine Vielzahl von Angeboten, die sowohl von der AWO, von Ehrenamtlichen oder auch Einrichtungen wie KiFa angeboten werden.

Daher ist es für die Stadt Ludwigsburg sehr erfreulich, auf die erprobte und bewährte Arbeit der AWO zurückgreifen zu können und nicht eine eigene Betreuungsstruktur aufbauen zu müssen.

Das Konzept über die Soziale Flüchtlingsarbeit der Stadt Ludwigsburg ist wesentlicher Bestandteil der künftigen Arbeit der AWO. Eine erste Absprache zwischen Stadt und AWO hat bereits stattgefunden.

In der Unterkunft stehen 84 Plätze zur Verfügung. Davon sind derzeit bereits 49 Plätze mit Flüchtlingen belegt, die Anspruch auf eine Unterkunft in der Anschlussunterbringung haben. Die Flüchtlinge sollen dort weiterhin untergebracht und der Stadt Ludwigsburg zugewiesen werden. 35 Plätze sind von Menschen in der vorläufigen Unterbringung belegt, diese werden vom Landkreis Ludwigsburg sukzessive auf andere Unterkünfte im Landkreis Ludwigsburg verlegt.

Die freiwerdenden 35 Plätze werden zeitnah durch die Stadt Ludwigsburg belegt.

In den Kosten sind eine Personalkostenpauschale von rund 65.000 Euro und eine Sachkostenpauschale von rund 5.000 Euro enthalten. Die Personalkostenpauschale erhöht sich um die jährliche Tarifkostensteigerung, die Sachkostenpauschale entsprechend des Sachkostenindexes.

Bislang hat der Landkreis Ludwigsburg die Unterkunft Erlenweg von der Wohnungsbau Ludwigsburg angemietet. Künftig muss die Stadt Ludwigsburg diese anmieten. Eine entsprechende Beschlussvorlage zur Anmietung erstellt der Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft. Der Mietvertrag soll zum 1. Mai 2019 abgeschlossen werden.

Unterschriften:

Volker Henning

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		jährlich 70.000 EUR 2019: 52.500 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 17		Produktgruppe 31 80 10		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		X		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
17405010	43180000			

Verteiler:

DI, DII, DIV, 20, 65



LUDWIGSBURG

NOTIZEN